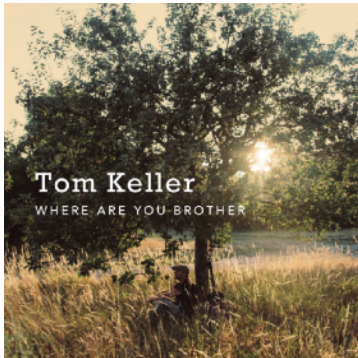


Tom Keller Artist und Album Info



Die Geschichte von Singer-Songwriter Tom Keller zeigt, dass das Leben manchmal unscheinbare Umwege geht, um die wahre Essenz eines Menschen ans Licht zu bringen. Zum Beispiel die Musik, die unter der Oberfläche schon lange unaufgefordert vor sich hin tanzt. Und in Tom Kellers Fall eine Kaskade emotionsgeladener Kompositionen und Texte, die voll von unmittelbarem Leben stecken. Den alltäglichen und doch so großen Themen aller Menschen: Liebe, Verlust, Werden.

Der frühe Tod der Mutter hat die Richtung geändert, weg von einem Sozialpädagogikstudium und hin zu dem Wissen „Das Leben ist jetzt“. Der gelernte Litograph entdeckt das Unentdeckte. Die Musik. Mit Klavier und Percussion hat der Sohn eines Organisten und Sängers schon Erfahrung. Doch wer würde beim Hören seiner Musik glauben, dass Tom sich das Gitarrespielen erst vor wenigen Jahren selbst beigebracht hat? Seine Passion sind Liveauftritte, das Komponieren, die Hingabe an seine Inspiration Beatles, U2 und Coldplay und immer wieder das Leben.

Dessen Stimme lässt sich für Tom Keller am klarsten in einem kleinen Küstenort auf der Insel Kreta vernehmen. Matala, seit den 1960 Jahren unwiderstehlicher Anziehungsort für Musiker, Künstler und Freigeister. Und so fand auch Tom Keller zwischen schaukelnden Booten, von denen der Lack abplatzt, ungeschminkter griechischer Herzlichkeit, dem ewigen Blau zweier großer Elemente und der Abgeschiedenheit unter den Sternen des östlichen Mittelmeers eine ganz besondere Inspirationsquelle. Es scheint fast, als würde sich in den hier entstandenen Liedern immer wieder eine körperlose Stimme in Toms Gesang mischen und uns zurufen: "Das Einzige worauf es ankommt, ist das zu tun, was man liebt". Nicht mehr und nicht weniger. Die überwältigende Klangfülle von Toms Gitarrenspiel tritt dann auch den Beweis an, dass es dafür tatsächlich niemals zu spät ist und dass auch die späte Entdeckung eines Talents nichts von seiner Großartigkeit nimmt.

Tom Kellers Musik berührt auf vielen Bühnen. Ob bei der Hochzeit von Mats und Caty Hummels oder bei intimen, nur von Kerzen beleuchteten Hauskonzerten. Besucher dieser Konzerte lieben den ganz besonderen, zart eindringlichen Sound dieser Konzerte, dieses Oszillieren zwischen Unbeschwertheit und Melancholie. Auf Tom Kellers jüngstem Werk „Where are you brother“ finden sich 12 Songs aus seinem umfangreichen Schaffen zu einer stimmungs- und gefühlvollen Tafelrunde musikalischer Komplexität zusammen. Und er hat großartige Kollegen für diese Aufnahme mit in dieses

besondere Boot geholt, das mit dem Kiel wohl immer ein bisschen in der Bucht von Matala schaukelt. Nokie Katzmann, erfolgreicher Hit-Songschreiber und Produzent, sowie Stefan Kahne zeichnen sich für die Produktion verantwortlich. Als Band unterstützen ihn bei den Studio Sessions hochkarätige Musiker wie Ralf Gustke an den Drums (u.a. Söhne Mannheims), Herb Jösch (Stefan Raabs Heavytones), Tommy Baldu (Drums bei jeweils einem Song), Stefan Kahne an Gitarren und Bass, Xaver Fischer an den Keyboards, sowie Christin Kieu und Nokie Katzmann selbst an den Backing Vocals. Prominente zweite Stimmen übernimmt seine langjährige Live-Partnerin Maria Blatz aus dem namhaften und überregional bekannten Duo „Tom & Maria“.

„Where are you brother“ verzaubert durch zeitlose und erdig-ehrliche Texte. Songs für die Ewigkeit vielleicht, weil sie ebenso mit großer Band wie als unplugged Gitarren-Version leben, ganz frei von aktuellen Trends und doch so zeitlos nah und in Resonanz mit Stimmungen, die wir alle kennen, aber für die es manchmal keinen Soundtrack zu geben scheint. Tom Keller gibt uns in seinen Songs über das wahrhaftige Leben, wie es vielleicht auch der ewige Grieche Zorbas kannte und in den abkühlenden Sand tanzte, das Glückliche, die Freundschaft und immer wieder die Liebe.

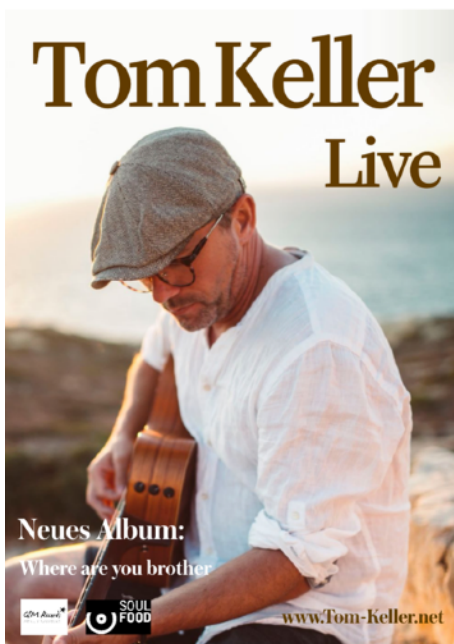
Der Titelsong „Where are you brother“ steht gleich zu Beginn wegweisend für den Klang des Albums. Warmer, ehrlicher Gitarrensound vereint mit lässiger Percussion.

Die Slidegitarre lässt kurz amerikanische Töne anklingen, doch der Bass erdet gleich wieder im Hier und Jetzt. Toms Stimme thront - unverwechselbar rund und sanft - über dem Musikfundament. Maria Blatz' zweiter Gesang meielt unaufdringlich ein Gefühl von Sehnsucht und Melancholie aus jedem Klangbild. Ein raffiniertes Arrangement und stimmungsvolle Keyboards gibt es auf „Best things in life are free“ zu hören. Im Chorus entfaltet Tom Keller sein volles Stimmpotential. Ebenso wie in der poetischen Ballade „Open Water“ - hier zeigt der Musiker von nah, eindrucksvoll und gefühlvoll bis laut und ausdrucksstark alles, was seine Stimmbänder hergeben und fasziniert damit, wie viele Emotionen er in den Text legen kann. „Change my life“ und „Always loved you“ offenbaren die unbeschwertere Seite seines musikalischen Spektrums, und der Rhythmus lädt dazu ein, den melancholischen Farben des Lebens auch noch die lockeren und beschwingten Facetten abzutrotzen.

„Heart bleeds out“ beginnt mit einem charakteristischen Offbeat-Rhythmus der Gitarren. Die Strophenmelodie im Gesang klingt vertraut nach Hit-Song und dieser blüht dann auch im Refrain voll auf und begeistert als wahrer Ohrwurm! Mit entwaffnender Ehrlichkeit in den Lyrics sticht „Losing all my doubts“ hervor. Tom nimmt den Hörer auf die unmittelbarste Art und Weise

mit auf eine Reise durch die Seele des Musikers - durch seine Stimme. „Save My Life“ rundet das Album ebenso gefühlvoll wie reduziert ab. Auch produktionstechnisch gibt es beim Closer noch spannende und intensive Überraschungen.

„Where are you brother“ ist ein Album über eine Reise ins Leben, ohne Kitsch und gewollte Tiefe. Hier treffen pures Gefühl auf brillante musikalische Performance. Und die Gänsehaut beim Hören fühlt sich ein bisschen so an wie nach einem kalten Bad im Meer bei Sonnenaufgang.



Booking / Kontakt:

mail@tom-keller.net

0049 177 5633693

www.tom-keller.net